

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 47 (1960)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

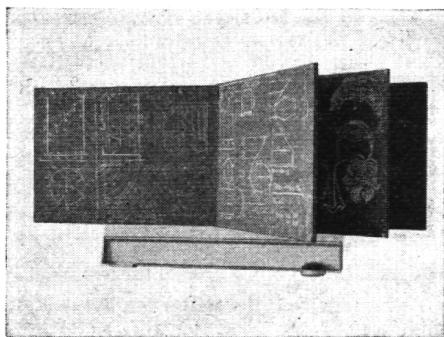
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HYSPA 1961 in Bern

Die HYSPA, die Ausstellung über Gesundheitspflege, Turnen und Sport im



MOBILIERS MODERNES S.A. YVERDON

Rue de Neuchâtel 51 - Tél. 024/2 45 41

Alle Möbel für die Schule

Schüler-Tische und -Stühle, Lehrerpulte, Hörsaal-Möbel, Saal-Bestuhlung, Schulwandtafeln usw.

Unser Schlager: PAGHOLZ, das bakelitgepreßte Holz von einer unvergleichlichen Qualität. PAGHOLZ bleibt immer schön und sauber; es benötigt keine Pflege.

20. Jahrhundert, die vom 18. Mai bis 17. Juli 1961 in Bern durchgeführt wird, befaßt sich mit den Problemen des Menschen unserer Zeit, der in der Hetze des Alltags nach vermehrter sinnvoller Gesundheitspflege, sportlicher Betätigung und Freizeitgestaltung verlangt. Sie zeigt Mittel und Wege, wie auch den Kranken, Behinderten und Verunfallten wirksamer geholfen werden kann. Die Ausstellung wird zudem darstellen, wie die wissenschaftliche Forschung Lösungen fand, um Gesundheit und Lebenskraft allen Schichten der Bevölkerung zugänglich zu machen. Die HYSPA 1961 Bern will keine Messe, sondern eine Ausstellung im Dienste eines gesunden Volkes sein.

ergarten und in der Schule, in der Ferienkolonie, zu Hause und im Heim.» Unter diesem Motto veranstaltet der Schweizerische Arbeitskreis für Kasperpiel in den Frühlingsferien seinen dreizehnten Kasperli-Kurs. Er findet statt von Montag, den 3. April (Anreisetag), bis zum Samstag, den 8. April (Abreise), im Volksbildungshaus Herzberg bei Aarau. Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen und Heimleiter, Hausfrauen, überhaupt alle Freunde Kasperlis sind recht herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Die Leitung des Kurses liegt wieder in den bewährten Händen des Lehrers und Meisters im Puppenspiel H. M. Denneborg. Als Themen wurden für dieses Jahr die Märchen „Die drei Wünsche“ und „Das tapfere Schneiderlein“ gewählt. Hierzu wird jeder Teilnehmer die Figuren und den Text erarbeiten. Der Kurs wird in zwei Gruppen, für Anfänger und für Fortgeschrittene, durchgeführt. Anmeldungen sind zu richten an: Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel. Telephon (032) 2 94 80.

Kasperli-Kurs auf dem Herzberg bei Aarau

vom 3. bis 8. April 1961

«Wir spielen Kasperli-Theater im Kin-



*Berücksichtigt
die Inserenten
der
«Schweizer
Schule»*

Schulgemeinde Nuolen SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist an unserer Primarschule die Stelle

einer Primarlehrerin oder eines Primarlehrers
(für alle Klassen)

zu besetzen.

Besoldung nach kantonaler Verordnung vom 10. Oktober 1956. Bewerberinnen oder Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage des Patentausweises zu richten an: Schulratspräsidium Nuolen sz.

Der Schulrat Nuolen

Realschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist an der Realschule Allschwil bei Basel eine

Lehrstelle

sprachlich-historischer Richtung zu besetzen. Befähigung für den Unterricht in Schulgesang erwünscht. Besoldung gemäß kantonalem Gesetz. Die Gemeinde Allschwil gewährt eine Ortszulage von Fr. 1300.- (Ledige Fr. 975.-). Gegenwärtige Teuerungszulage auf allen Bezügen 7%. Der Beitritt zur Versicherungskasse des Staats- und Gemeindepersonals ist obligatorisch.

Bewerber werden eingeladen, ihre handschriftliche Anmeldung bis zum 21. Januar 1961 an den Präsidenten der Realschulpflege, K. Suter-Widmer, Blumenweg 15, Neuallschwil, einzureichen. Der Anmeldung sollen beiliegen: Lebenslauf, Studienausweise (mindestens 6 Semester Universitätsstudium), Zeugnisse über bisherige Lehrtätigkeit und ein Arztzeugnis mit Durchleuchtungsbefund.

Allschwil bei Basel, 31. Dezember 1960

Realschulpflege Allschwil

Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Offene Lehrstelle

Zufolge Pensionierung von Herrn Lehrer Emil Müller ist die Lehrstelle eines

Primarlehrers

an der Oberschule (5. und 6. Primarklasse) in Hünenberg, Dorf, neu zu besetzen.

Stellenantritt: 17. April 1961.

Jahresgehalt: Fr. 9000.– bis Fr. 12600.– plus Fr. 1000.– Familienzulage, Fr. 360.– Kinderzulage und derzeit 4% Teuerungszulagen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

NB. Die Übernahme der Leitung eines kleinen Kirchenchores wäre erwünscht, ist jedoch nicht Bedingung.

Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Zeugnissen und Photo bis 25. Januar 1961 an den Schulpräsidenten H.H. Pfarrer J. Muff, Cham, einzureichen, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

Hünenberg, den 28. Dezember 1960 Die Schulkommission

Schulgemeinde Kerns OW

Für die gemischte Klasse der Unterstufe an der Primarschule des Dorfes wird auf Frühjahr 1961 eine katholische, tüchtige

Lehrerin

gesucht. Ebenfalls ist die Talschule im Melchtal mit einem katholischen, idealgesinnten

Lehrer

zu besetzen, der die gemischte Oberschule mit 4 Klassen (ca. 25 bis 30 Kinder) zu übernehmen hat. Die Betreuung des Dirigenten- und Orgeldienstes an der Wallfahrtskirche ist erwünscht. Für diese Stelle käme eventuell auch eine katholische, tüchtige und erfahrene

Lehrerin

in Frage, der im Frauenkloster Kost und Logis geboten würde. Überdies wird ein katholischer, tüchtiger

Sekundarlehrer

gesucht, der die zweiklassige Knabensekundarschule mit ca. 20 bis 25 Schülern zu übernehmen hat.

Die Besoldung der Lehrkräfte ist kantonal geregelt. Sozialzulagen. Pensionskasse für Lehrer und Lehrerinnen ist vorhanden.

Bewerber und Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung mit Zeugnissen dem Schulratspräsidenten Othmar Zumbühl, Kaplan, Kerns, einzureichen.

Einwohnergemeinde Unterägeri

Offene Lehrstelle für Primarlehrer

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist die Stelle eines

Primarlehrers

zu besetzen.

Stellenantritt: 17. April 1961 oder nach Übereinkunft.

Jahresgehalt: zur Zeit Fr. 9360.– bis Fr. 13104.– zuzüglich Sozialzulagen. Pensionskasse vorhanden. Besoldungen in Revision.

Bewerber mögen ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis 23. Januar 1961 dem Schulpräsidenten Herrn Dr. Luigi Granziol, Unterägeri, einreichen.

Unterägeri, 21. Dezember 1960

Der Einwohnerrat

Schulgemeinde Stansstad am Vierwaldstättersee

Infolge Weiterausbildung des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Primarlehrers

an der gemischten 4./5. Klasse, eventuell 6./7. Klasse, auf Frühling 1961 zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Ferner ist die Stelle einer

Handarbeitslehrerin

auf den gleichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Bewerber und Bewerberinnen, die Interesse haben, an der Schule einer aufstrebenden Seegemeinde zu unterrichten, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Beilagen an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Stansstad, zu richten.

Besoldung nach neuzeitlichen Grundsätzen, Sozialzulagen nach kantonalem Besoldungsreglement, Pensionskasse.

Schulrat Stansstad

Primarschule Schattdorf UR

Offene Lehrstellen

Auf Schulbeginn nach Ostern 1961 sind an unserer Primarschule

2 Lehrstellen

durch Lehrer neu zu besetzen.

Besoldung: Grundgehalt Fr. 8500.– bis Fr. 11000.– zuzüglich Teuerungszulagen, zur Zeit 12%.

Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldung mit Ausweis über den Studiengang und bisherige Tätigkeit bis Ende Januar 1961 dem Schulrat Schattdorf einzureichen.

Der Schulrat

Gemeinde Feusisberg SZ

Offene Lehrstellen

Wir suchen auf das Frühjahr 1961 evtl. auf Schulanfang Herbst 1961 für die Oberschule Feusisberg (Knaben und Mädchen) einen

Lehrer

Besoldung nach kantonaler Gehaltsverordnung. Neue, moderne Vier-Zimmerwohnung steht im Schulhaus zu sehr bescheidenem Mietzins zur Verfügung.

Mit dem Lehramt ist auch der Organistendienst in der nahen Pfarrkirche verbunden (Extra-Besoldung).

Ferner wird auf Frühjahr 1961 infolge Gründung einer Mittelstufe (3. und 4. Klasse) an die Primarschule in Schindellegi eine

Lehrerin

gesucht.

Anmeldungen sind zu richten an das Schulratspräsidium Feusisberg, in Schindellegi, oder betreffend Lehrerstelle an das katholische Pfarramt Feusisberg.

Feusisberg, den 3. Januar 1961.

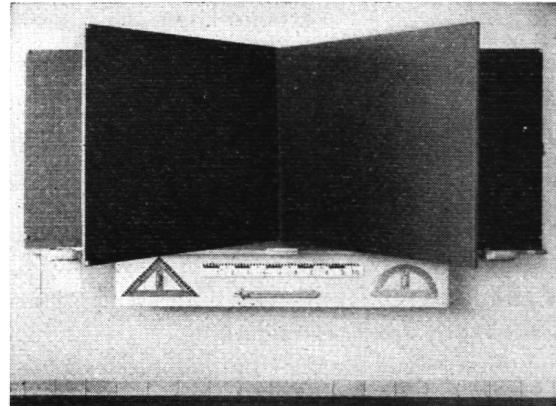
Der Schulrat

Primarschule Katholisch Neu St. Johann Obertoggenburg

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist auf Frühjahr 1961 die Stelle an der ausgebauten Abschlußklasse neu zu besetzen.

Gehalt: nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen plus Ortszulage.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Karl Breu, Neu St. Johann, zu richten. Telephon (074) 7 60 08.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Schulgemeinde Beckenried NW

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 (17. April 1961) sind an unserer Schule die Stellen einer

Primarlehrerin (2. evtl. 3. gemischte Klasse)

Handarbeits- und Hauswirtschafts-Lehrerin

neu zu besetzen.

Besoldung: Grundgehalt, Teuerungs- und Dienstalterszulagen gemäß Regulativ.

Bewerberinnen sind gebeten, ihre möglichst baldige Anmeldung unter Beilage der notwendigen Ausweise über ihre bisherige Tätigkeit zu richten an German Murer, Schulpräsident, Beckenried NW.

Billige Couverts

Occasion, farbig und weiß
alle Größen und Ausführungen
einzig billig
Bitte Muster und Offerte verlangen von
FR. HUBER AG MURI AARGAU



Kinder modellieren gern

Modellieren ist für die Kinder ein Spiel! Es bringt nicht nur in der Schule Abwechslung in den Stundenplan – auch im Ferienlager ist es eine wunderbare Beschäftigung an Regentagen. Da machen alle begeistert mit!

Für Modellierkurse bestellen Sie erstklassigen **Bodmer-Ton**, der in der Aluminiumfolie lange geschmeidig bleibt. Unser Prospekt orientiert

Sie über unsere 5 Tonsorten und alles, was Sie sonst noch brauchen. Als anregende Lektüre empfehlen wir Ihnen: „Formen in Ton“ von Prof. K. Hils (Fr. 8.70) und „Modellieren“ von A. Schneider (Fr. 2.25). Wünschen Sie diese Büchlein zur Ansicht?

E. Bodmer & Cie, Tonwarenfabrik Zürich 45

Töpferstraße 20 – Telefon 051/33 06 55

BÜCHER FÜR DIE MITTELSCHULE

Ars Latina

Lateinisches Unterrichtswerk für Gymnasien und höhere Schulen mit *grundständigem* Latein
Übungsstoffe, 4 Bände – Lateinisches Lesebuch – Grammatik

Linnenkugel **Lateinisches Unterrichtswerk**
für Schulen mit *nicht-grundständigem* Latein

Ausgabe A

Übungsstoffe, 2 Bände – Grammatik

Ausgabe B

Übungsstoffe – Grammatik

Initia

Übungsbuch – Grammatik – Methodisches Beiheft für den Lehrer

Lateinische Wortkunde

Mittellateinisches Lesebuch

Mittellateinisches Glossar

Ars Graeca

Griechisches Unterrichtswerk
Übungsstoffe, 2 Bände – Grammatik, 2 Bände

Müller/Valentin **Deutsche Dichtung**

Plain English

Übungsstoffe, 3 Bände – Grammatik – Kurzausgabe

Singer/Hager

A Selection from English Literature 1500–1950

Français Vivant

Übungsstoffe, 3 Bände – Grammatik – Kurzausgabe

André Merlot

Précis d'histoire de la littérature française
du XVI^e siècle à nos jours

Tenbrock/Stier/Thieme

Geschichtliches Unterrichtswerk

7 Bände

Quellen zur Geschichte

25 Hefte

Rheidt/Wolf **Die Elemente der Mathematik**

Übungsstoffe, 7 Bände – Kurzausgabe, 3 Bände – Aufgabensammlung, 4 Bände – Ergänzungshefte

Erdkunde

9 Bände – Kurzausgabe: Oberstufe

Erdkundliche Lesebogen

6 Hefte

Erdkundliche Zeichen- und Lernhefte

4 Hefte

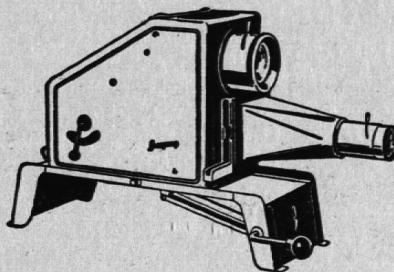
Textausgaben

Deutsch – Englisch – Französisch – Spanisch – Lateinisch – Griechisch

Bitte verlangen Sie unsere Prospekte

FERDINAND SCHÖNINH PADERBORN

Auslieferung: *Becket-Verlag, Rennweg 14, Zürich 1*



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & Co
BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73
Zürich

Gemeinde Lachen SZ

Offene Lehrstelle

Auf Frühjahr 1961 ist an der Primarschule Lachen (vierte Mädchenklasse) eine

Lehrerinnenstelle

neu zu besetzen. Eventuell Aushilfsstelle für ein Jahr. Gehalt gemäß kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte an Primar- und Sekundarschulen vom 10. Oktober 1956. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Patentausweis, Zeugnissen und Photo sind bis zum 20. Januar 1961 an das Schulratspräsidium, H. H. Pfarrer J. Zumbühl, Lachen, einzureichen.

Lachen, den 15. Dezember 1960

Schulrat Lachen

Sekundarschule Grellingen / Berner Jura

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 sind zu besetzen:

1 Lehrstelle math.-nat. Richtung

1 Lehrstelle sprachl.-hist. Richtung

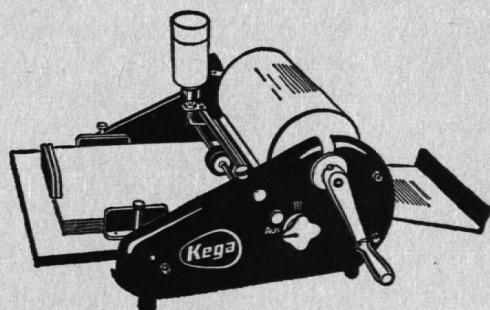
Besoldung Fr. 10824.- bis Fr. 14784.- plus 8% Teuerungszulage, Stufenausgleich Fr. 750.- und Ortszulage Fr. 300.- bis Fr. 800.-. Verheiratete Lehrer erhalten Fr. 360.- Familienzulage und Fr. 240.- Kinderzulage.

Anmeldungen mit Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeiten sind bis 31. Januar 1961 zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. med. H. Wettstein, Grellingen. Telefon (061) 82 22 00.

Kega

**Umdrucker und
Vervielfältiger**

eignen sich ganz besonders für den heutigen, zeitgemäßen Unterricht. Die Handhabung ist denkbar einfach, und die Preise sind äußerst vorteilhaft.



Meine vorteilhaften Preise:

Mod. 15 mit automatischer Papierzuführung ab Fr. 425.-
Handanlage ab Fr. 325.-

Verlangen Sie ausführliches Angebot mit Prospekten und Druckproben von

R. Keller-Gauch, Zürich 23

Löwenstraße 67 (Nähe Hauptbahnhof) Tel. (051) 23 62 55

BIWA-HEFTE

mit dem starken Umschlag
der feinen Papierqualität
der soliden Drahtheftung
dem saugfähigen Lösch
dem gefälligen Äußern

Verlangen Sie Muster bei Ihrem
Papeteristen oder direkt bei

BIWA

ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL
Schulheftfabrikation
Telefon (074) 719 17

Für
Schulmöbel
Qualität

palor

Niederurnen GL
Telefon 058 / 4 13 22

Geographische und geschichtliche

Schulwandkarten

Westermann-Umrissstempel
Umrisskarten, beschreib- und abwaschbar
Erdkundliche Schautafeln
Tellurien – Globen – Atlanten
Schulwandkartenständer
Hadü-Kartenordnung

Wir dienen mit Vertreterbesuch oder Ansichtssendungen!

LEHRMITTEL AG BASEL Grenzacherstr. 110 Tel. 061 / 32 14 53

Offizielle Vertriebsstelle des Schweiz. Schullichtbildes

Unsere Kataloge 1961 senden wir Ihnen
gerne auf Anfrage

1065 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit
der Anlagen, haben vorteilhafte Zins-
bedingungen, bieten bequeme örtli-
che Verkehrsgelegenheit und stellen
ein vornehmstes Stück bürgerlicher
Selbsthilfedar. Reingewinn und Reser-
ven bleiben in der eigenen Gemeinde

Wegleitung für Neugründungen gibt der

Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen

Ferienheim St. Michael am Schwarzsee FR

Ein Ferienparadies für Sommer und Winter, mit 20 Betten
und Massenlager mit zwei getrennten Abteilen zu je 16 Schlaf-
plätzen. Bescheidene Preise.
Auskunft: Walter Zen-Ruffinen, Balmweg 25, Bern, Telefon
031 / 514 25

Für Ferien-Kolonie, Skilager

möbliertes Chalet (Matratzenlager)

75 Plätze. Frei ab sofort. 950 m über Meer. Gute Luft.
Sich wenden an Roland Buchs, Im Fang FR, Tel. (029) 335 07.

Kennen Sie die

Einsiedler Schultische?



Neues Tischblatt

dauernd schön und sauber, kratz-
und schlagfest

keine Tintenflecke – keine
Löcher



B. Sienert

Eisenwarenfabrik zur
Klostermühle
Einsiedeln
Telephon (055) 61723